

# GALERIE PETER BORCHARDT

## Rolf Bergmeier - Biografie

1957 geboren in Cuxhaven  
1987 - 1990 Studium an der HfbK in Hamburg  
2003-04 Pollock-Krassner-Stipendium New York

Rolf Bergmeier lebt und arbeitet in Hamburg.

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2005 Deutsches Erdölmuseum Wietze, „Ölwechsel“  
Sebastian Fath | Contemporary Galerie Mannheim, „Inzwischen“

2004 Kunstverein Buchholz, „Öl auf Holz“

2003 Künstlerhaus Göttingen, „Skulpturen“

2002 Galerie Thomas Gehrke Hamburg, „Öl auf Holz“

2001 Kunstverein 88 Hamburg, „Sex on Wood“

1993 Galerie Thomas Gehrke Hamburg, „Urgrund – ein Requiem für Milliarden“

1986 Werkstatt Südstadt Hannover, „Kommando Perle“

1983/84 Westdeutschland, „Kommando Perle“

1982 Bremen, Arbeit am Heldendenkmal - Uni Bremen, „Was ist Öffentlichkeit“

### Gruppenausstellungen (Auswahl)

2006 ART COLOGNE bei Galerie Peter Borchardt  
Galerie Peter Borchardt, „Infinity“  
Flottmann Hallen Herne, „Am Anfang: Das Unbekannte“, Sammlung Alexander Baier  
Villa Merkel Esslingen, „Minimal Illusions“, Sammlung Rik Reinking  
Skulpturen Park City Nord, Hamburg, „sculpture@CityNord“  
Sebastian Fath | Contemporary Galerie Mannheim, „BEST OF...“  
Kunstverein Rügen, „Freeze“  
Hilvaria Studios Tilburg, Niederlande, „Wildwechsel“

2005 ART COLOGNE, „Schon vergeben“, Sammlung Rik Reinking  
Halle 14 | Stiftung Federkiel Leipzig, „Passion des Sammeln“, Sammlungen Reinking,  
Federkiel  
Motorenhalle Dresden, „Wechselstrom“  
Kunstverein Buchholz, „Runde(n) Sache“  
Galerie Bleibtreu Berlin, „Situation 24“  
Kunstverein Villa Streccius Landau, „Am Anfang: Das Unbekannte“, Sammlung Alexander Baier

2004 Neues Museum Weserburg Bremen, „66-03 Neues in den Sammlungen Lafrenz und Reinking“  
Sebastian Fath | Contemporary Galerie Mannheim, „EIN TAG, EIN RAUM, EIN BILD“  
Kunsthalle ‚Villa Kobe‘ Halle / Saale, „Große Kunstaussstellung 2004“  
Galerie Magnus Gerdson Hamburg, Sonderschau für Sammler  
ART COLOGNE bei Galerie Sebastian Fath

# GALERIE PETER BORCHARDT

## Rolf Bergmeier - Biografie II

- 2003 Kunsthaus Hamburg, „Harakiri Bonbon“ und „Harakiri Bay“  
Ernst Barlach Museum Hamburg, „DA SEIN“, Sammlung Reinking  
Freilichtmuseum am Kiekeberg, „Kunstgarten - Gartenkunst“  
Galerie Thomas Gehrke Hamburg, „Was ist das Konzept vom Non-Konzept“  
Kunsthalle ‚Villa Kobe‘ Halle / Saale, „Große Kunstaussstellung 2003“
- 2002 Künstlerhaus Hamburg e.V., „YH“  
Gesellschaft für aktuelle Kunst GAK, Auktion
- 2001 Westwerk Hamburg, Auktion
- 2000 Kunstmarkt Dresden / Messe mit Galerie Thomas Gehrke
- 1999 Kunst 99 Zürich / Messe mit Galerie Thomas Gehrke  
Galerie Arte Giani, Frankfurt  
Kunstmarkt Dresden / Messe mit Galerie Thomas Gehrke, „Kunst des 20sten Jahrhunderts auf Papier“
- 1998 Schloß Salder, Städtische Sammlung Salzgitter, „Salon Salder“
- 1992 Orangerie Hannover, „Installationen“ Kunstforum Nord 5  
Zeughaus Hamburg, Agentur Newstar  
Abriss Galerie, Hamburg, „Michael Thomas – Rolf Bergmeier“
- 1991 Fort Kugelbarke Cuxhaven, Symposion, „Schützen - Wappnen - Entrüsten“  
Kunsthaus und Kunstverein Hamburg, „16.1.91“
- 1985 Kunstfond Bonn, „Kunst und Natur“
- 1984 Zweites Symposion Nordseeküste, „Thema Wetter“, Deichvorland und Watt bei Cuxhaven

### Arbeiten in den Sammlungen

Rik Reinking  
Alexander Baier  
Diverse Privatsammlungen

# GALERIE PETER BORCHARDT

## Rolf Bergmeier

Rolf Bergmeier bricht, wie kaum ein anderer Künstler, mit bildhauerischen Konventionen. Seinen Skulpturen liegen zum einen klare Formen und damit eine vermeintliche Plausibilität zu Grunde. Andererseits meint man eine unterschwellige Irritation wahrzunehmen, die viele Ansätze für den Nachvollzug und das Verständnis der Arbeit bietet.



Auch wenn aufgrund der geometrischen Grundform der Gedanke an natürliches Wachstum oder an eine organische Herkunft fern liegt, bietet die Arbeit doch Bezüge zur Natur. Insbesondere in Mikro-, z.B. Kristallstrukturen oder auch Makrostrukturen, wie in Himmelskörperkonfigurationen sind immer wieder Belege von Symmetrie und Geometrie in der Natur anzutreffen. Auch wenn die lineare Ausrichtung in den großen und kleinen Zusammenhänge der Natur nicht in der unmittelbaren Wahrnehmbarkeit des Menschen liegt, so weiß er doch um diese mathematisch anmutende Grundform des Lebens, zumindest erahnt er sie.

Die Binnenstruktur gibt nunmehr einen offensichtlichen Verweis auf natürliche Zusammenhänge. Auch wenn man auf den ersten Blick an Aststrukturen erinnert wird, trifft dieses nur zum Teil zu. Ein Baum und seine Äststruktur haben ein unten und oben, das Wachstum strebt himmelwärts. Bei der Arbeit von Rolf Bergmeier liegt jedoch eine Struktur vor, die in sich geschlossen und richtungslos ist.

Es handelt sich um rhizomatische Struktur. Ein Rhizom, oft auch Wurzelstock genannt, bezeichnet in der Botanik meist ein unterirdisch oder dicht über dem Boden wachsendes Sprossensystem mit kurzen, verdickten Sprossenachsen.

Vor allem in der Philosophie der Postmoderne und der Medientheorie wurde die Rhizomatik diskutiert, weil der Begriff für viele Probleme der Orientierung innerhalb moderner Welten des Wissens einen Ansatzpunkt zu bieten scheint. Moderne Wissenswelten zu ordnen und zu kategorisieren ist ein unmögliches Unterfangen.

In der Philosophie von Gilles Deleuze und Félix Guattari steht das Rhizom für den positiven Wert scheinbar chaotischer Verknüpfungen. Rhizom bedeutet für sie eine Befreiung von bestimmten Machtstrukturen; es ergibt sich die Möglichkeit, viele Perspektiven und viele Ansätze zu verketteten, ohne sie einer rigiden Struktur unterwerfen zu müssen.

Dr. Sven Nommensen  
April 2006

Kunstverein Buchholz, 2005  
"Runde(n) Sache"  
Galerie Peter Borchardt, 2006  
"Infinity"

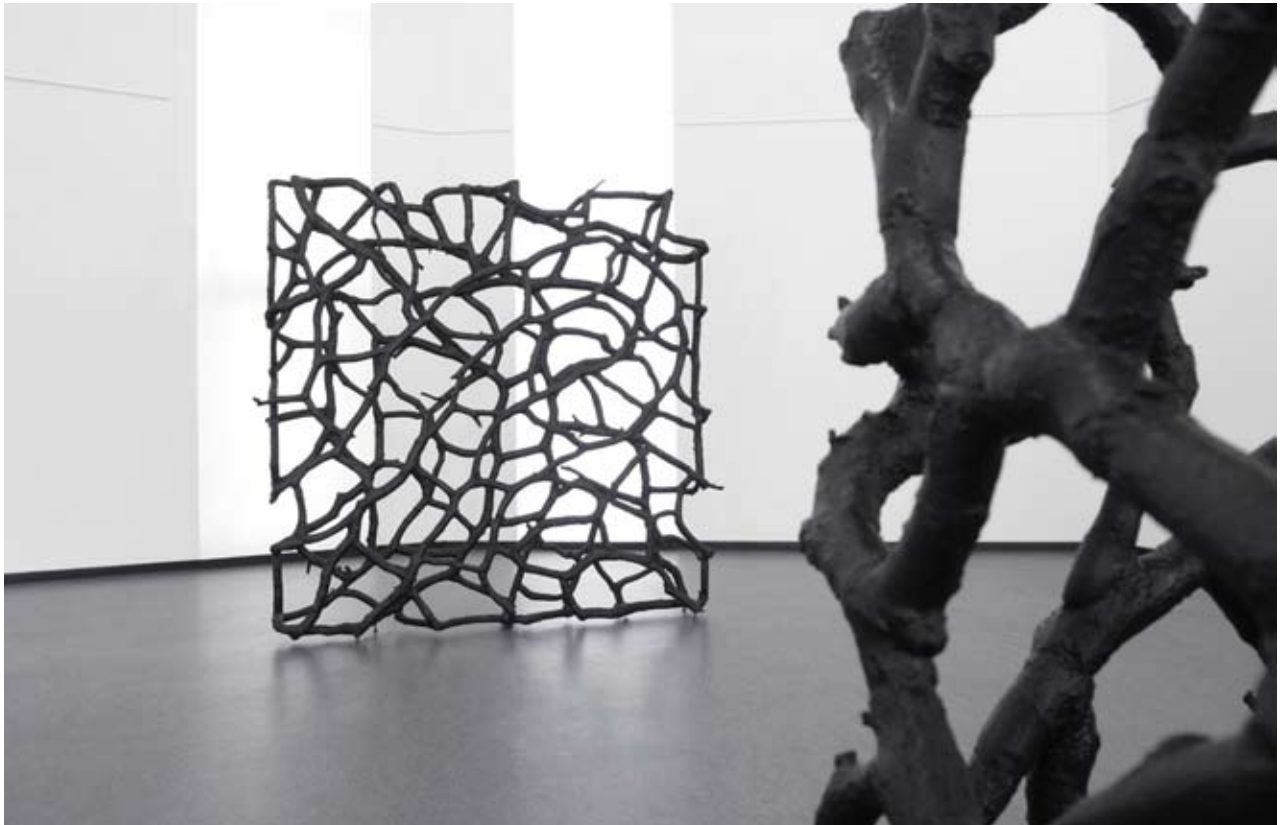


Foto: Andreas Bock

**Rolf Bergmeier**  
**'Öl auf Holz / 9', 2000**  
Öl auf Holz  
200 x 203 x 33 cm  
VK 23.000 EUR

Galerie Peter Borchardt, 2006  
"Infinity"



Rolf Bergmeier  
'Öl auf Holz / 48', 2006  
Öl auf Holz  
Oktaeder mit Kantenlänge 70 cm  
VK 6.500 EUR



Foto: Andreas Bock

Galerie Peter Borchardt, 2006  
"Infinity"



Foto: Andreas Bock

**Rolf Bergmeier**  
**'Öl auf Holz / 49', 2006**  
Öl auf Holz  
Durchmesser 49,5 cm, Länge 73,5 cm  
VK 4.500 EUR

Galerie Peter Borchardt, 2006  
"Infinity"



Foto: Andreas Bock

**Rolf Bergmeier**  
**'Öl auf Holz / 41', 2005**  
Öl auf Holz  
Kantenlänge 63 cm, Höhe 104 cm  
VK 4.800 EUR

Kunstverein Buchholz, 2004  
„Öl auf Holz“  
Rolf Bergmeier



Foto: Andreas Bock